

Engelbert Humperdinck

Die Lerche

Für drei- bis vierstimmigen
Gemischten Chor und Klavier

Bearbeitung:
Gus Anton

01340/09

© Anton-Verlag, Gummersbach

Die Lerche

für drei- bis vierstimmigen Gemischten Chor und Klavier

Engelbert Humperdinck

Bearb.: Gus Anton

Text: Adelheid Wette

Mäßig langsam

1. Ler-che-lein, lieb und klein,
2. Ler-che-lein, und klein,

p *zart*

5 ti - ri-lerst so süß und fein! Schwärmst du dich, singst du dich
willst du mei-ne Bo-tin sein? Schmeckst du denn, klett-re denn

9 ju - belnd in den - mel ein? War die Nacht auch schwer und
se - lig des Fru - rots - schein. Lied ge - word - 'ne leich - te

12

lan - ge, lausch ich dei-nem Mor-gen - san - ge: Frisch und hell,
 Schwin - ge, Ler - che - lein, so sin - ge, sin - ge! Trag mein Herz

12

sc.

16

wie der Quell aus der en - ge - sel - sen - Brust, jauchzt mein
 him - mel - wärts, daß em - por e - jauch - zend zieht mit dem

16

19

Herz - mir hoch Lust.
 er - s - chen - ed.

19